

womöglicher Täuschungsversuch? was tun?

Beitrag von „Matula“ vom 17. Juni 2008 07:25

Friesin hat Recht. Ich kann verstehen, dass ihr an den armen Kleinen denkt, der jetzt mit ner "6" nach Hause kommt. Es mag für den Täuschungsversuch ne Menge Gründe geben. Ich habe auch gespickt ohne Ende, einfach weil ich faul war. Man kann ja Verständnis für den kleinen Schluffi aufbringen, man kann das hinterher (!) ja auch pädagogisch regeln. aber vergesst nicht: Ihr habt auch eine Verantwortung für die anderen 30 in der Klasse! Die fordern eine gerechte Beurteilung ein. Wer betrügt, wird bestraft. Das ist hart, aber gerecht. Und lässt keine Interpretation zu. Beim [Abschreiben](#) kann man ja die abgeschriebene Teile nicht werten, bei Spickzettel gibt es keine Alternative.